

Bericht des Aufsichtsrats der SQD.AI Strategies AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung am 11. April 2025 wurden umfangreiche Kapitalmaßnahmen beschlossen. Dazu zählen die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 17.145 TEUR sowie die Aufhebung der bisherigen Ermächtigung zur Ausgabe von Schuldverschreibungen aus dem Jahr 2017. Gleichzeitig wurde eine neue Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und Wandelanleihen sowie ein neues bedingtes Kapital in Höhe von 137.200 EUR beschlossen und am 24. Juli 2025 ins Handelsregister eingetragen.

Das Grundkapital der Gesellschaft wurde aus Gesellschaftsmitteln um 8.506.400 EUR auf 8.780.800 EUR erhöht. Parallel dazu wurde ein neues genehmigtes Kapital in Höhe von 4.390.400 EUR geschaffen. Nach der erfolgten Eintragung wurde das Grundkapital wieder auf 274.400 EUR herabgesetzt. Der Herabsetzungsbetrag in Höhe von 8.506.400 EUR wurde vollständig in die Kapitalrücklage eingestellt.

Zudem wurde eine vollständig überarbeitete Satzung verabschiedet. Die Vergütungssysteme für Vorstand und Aufsichtsrat wurden ebenfalls beschlossen, wobei eine Anpassung im Rahmen der außerordentlichen Hauptversammlung am 7. August 2025 beschlossen wurde.

Am 11. Juni 2025 gab die Gesellschaft eine strategische Neuausrichtung bekannt. Künftig wird der Fokus auf digitalen Vermögenswerten, mit aktuellem Fokus auf dem SQD.AI Token, liegen. In diesem Zusammenhang wurden 73 Mio. Tokens für rund 9,5 Mio. EUR erworben. Der bisherige Hauptaktionär, die Deutsche Balaton AG, veräußerte seine Beteiligung an die Apeiron Investment Group Limited, die eine Neubesetzung von Vorstand und Aufsichtsrat ankündigte. Herr Christoph Holschbach wurde am 23. Juni 2025 zum weiteren Vorstand bestellt. Der Aufsichtsrat trat geschlossen zurück und wurde am 30. Juni 2025 durch gerichtliche Bestellung neu besetzt.

Im Zuge der strategischen Neuausrichtung erfolgte der Verkauf verschiedener Beteiligungen, Markenrechte und Anleihen an die Deutsche Balaton AG zu marktkonformen Preisen. Das Transaktionsvolumen belief sich auf rund 4,9 Mio. EUR.

Im Rahmen der außerordentlichen Hauptversammlung am 7. August 2025 hat die Gesellschaft die Umfirmierung von Heidelberger Beteiligungsholding AG in SQD.AI Strategies AG sowie die Sitzverlegung von Heidelberg nach Düsseldorf beschlossen. Zudem wurde die bereits am 11. Juni 2025 angekündigte Änderung des Unternehmensgegenstandes in der Hauptversammlung am 7. August 2025 formal beschlossen und am 10. November 2025 im Handelsregister eingetragen.

Der neue Unternehmensgegenstand umfasst den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung einschließlich des Handels von Beteiligungen an Kapital- und Personengesellschaften und von sonstigen Vermögensgegenständen einschließlich Krypto-Assets, digitale Vermögenswerte, Token, NFTs und ähnliche Technologien, sowie die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere zur Beratung von Unternehmen insbesondere in den Bereichen Eigenkapitalausstattung, Börseneinführung, Management-Buy-Out bzw. Management-Buy-In, strategische Partnerschaften, Unternehmenskauf und Unternehmensverkauf sowie Finanzierung. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte und Maßnahmen durchzuführen und zu übernehmen, die für diesen Zweck sinnvoll und dienlich sind. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, ihr eigenes Vermögen zu verwalten. Ausgenommen vom Unternehmensgegenstand sind alle Arten von Geschäften, für die eine Erlaubnis nach dem KWG, WpIG, ZAG und/oder KAGB benötigt wird. Der Unternehmensgegenstand kann ganz und/oder teilweise durch Tochtergesellschaften und/oder Beteiligungen ausgeübt werden.

Darüber hinaus wurde am 17. Juli 2025 die Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung beschlossen. Im Zuge der Zeichnungsfrist sowie der anschließenden Privatplatzierung wurden 48 TEUR eingeworben.

Die Gesellschaft hat das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresfehlbetrag von 2.189 TEUR (Vorjahr: Jahresüberschuss von 4.898 TEUR) abgeschlossen, was im Wesentlichen auf die Abschreibung in Höhe von 3.343 TEUR auf den SQD-Token-Bestand zurückzuführen ist.

Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat

Das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von einer guten und engen Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand. Der Aufsichtsrat hat die Entwicklung der Gesellschaft begleitet, den Vorstand bei der Geschäftsführung überwacht und die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Pflichten und Aufgaben wahrgenommen. ~~Der~~ Vorsitzende des Aufsichtsrats stand außerdem auch außerhalb der Sitzungen und Beschlussfassungen mit dem Vorstand in regelmäßigem Kontakt und hat sich über aktuelle Vorgänge, die Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorfälle unterrichten lassen. In den Sitzungen hat sich der Aufsichtsrat während des Geschäftsjahres 2025 mit der wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Gesellschaft befasst. Durch die regelmäßige, zeitnahe und umfassende Berichterstattung des Vorstands – insbesondere auch durch die vom Vorstand gemäß § 90 AktG erstatteten Berichte – konnte sich der Aufsichtsrat intensiv mit der wirtschaftlichen Lage und Geschäftsentwicklung der Gesellschaft befassen. Der Aufsichtsrat war in alle wesentlichen Entscheidungen mit grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft eingebunden und hat die nach Gesetz und Satzung erforderlichen Beschlüsse gefasst. Der Aufsichtsrat ~~hatte~~ im Geschäftsjahr 2025 außerdem über Geschäfte, die der Vorstand nur mit Zustimmung des Aufsichtsrats vornehmen durfte, zu entscheiden. Der Aufsichtsrat hat allen ihm vom Vorstand zur Zustimmung vorgelegten Geschäften zugestimmt.

Beratungen im Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen seiner regelmäßigen Beratungen mit der operativen und strategischen Entwicklung des Unternehmens befasst und sich anhand mündlicher und schriftlicher Berichte des Vorstands umfassend über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der Gesellschaft und ihres Umfeldes im abgelaufenen Geschäftsjahr informiert. In den Aufsichtsratssitzungen haben die Mitglieder zahlreiche Sachthemen und zustimmungspflichtige Maßnahmen diskutiert und beschlossen.

Die Lage der Gesellschaft, insbesondere die Ergebnisentwicklung, deren Planung, die Anpassung bzw. Justierung von Planungsparametern sowie die Finanz- und Wirtschaftslage der Gesellschaft, waren Gegenstand der regelmäßigen Berichterstattung des Vorstands an den Aufsichtsrat. Die Entwicklung des Portfolios und dessen einzelne Portfoliopositionen sowie die Änderung der Unternehmensstrategie und ~~der~~ damit einhergehender Rückbau des Beteiligungsportfolios standen im Mittelpunkt der Befassungen im Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie aktiv begleitet und ihn bei der Fortentwicklung der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft unterstützt.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2025 insgesamt ~~siebend~~^{sechs} Sitzungen per Videokonferenz ~~abgebildet~~^{abgehalten} sowie ~~fünfsieben~~^{sechs} Beschlüsse im Parallelverfahren gefasst. An den Sitzungen und Beschlussfassungen im Geschäftsjahr 2025 haben stets alle Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen. Der Aufsichtsrat hatte im Geschäftsjahr 2025 keine Ausschüsse gebildet. Der Vorstand nahm regelmäßig an den Sitzungen des Aufsichtsrats teil.

Im Einzelnen wurden vor dem Hintergrund der Lage der Gesellschaft insbesondere folgende Themen eingehend erörtert:

- Billigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024
- Erörterung und Genehmigung verschiedener Investitionstätigkeiten
- Vorbereitung der Hauptversammlungen
- Corporate Governance
- Kreditbeziehungen der Gesellschaft
- Vorstandspersonalie
- Risikomanagement
- Strategiewechsel

Aufsichtsrat und Vorstand haben zuletzt im April 2026 gemeinsam eine Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben, die auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht worden ist.

Aufsichtsrat und Vorstand

Vorstandsmitglieder der S.Q.D.AI Strategies AG waren im Geschäftsjahr 2025:

- Herr Christoph Holschbach, ab 23. Juni 2025
- Herr Hansjörg Plaggemars, bis 30. September 2025

Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung der Gesellschaft wurde Herr Christoph Holschbach am 23. Juni 2025 zum Vorstand bestellt; seine Bestellung läuft derzeit bis zum 23. Juni 2027. Herr Hansjörg Plaggemars begleitete die initialen Schritte der Neuausrichtung und schied zum 30. September 2025 aus dem Vorstand der Gesellschaft aus. Damit ist Herr Christoph Holschbach seit dem 1. Oktober 2025 alleiniges und einzelvertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied der Gesellschaft und ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Herr Christoph Holschbach wird vom Verbot der Mehrfachvertretung gemäß § 181 zweite Alternative BGB für die Dauer seiner Vorstandsbestellung befreit.

Mitglieder des Aufsichtsrates waren im Geschäftsjahr 2025:

- Clemens Jakopitsch, Aufsichtsratsvorsitzender (ab 30. Juni 2025)
- Sebastian Stietzel, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender (ab 30. Juni 2025)
- Juan Rodriguez (ab 30. Juni 2025)
- Stefan Schütze (ab 10. November 2025)
- Frau Eva Katheder, Aufsichtsratsvorsitzende (bis 24. Juni 2025)
- Herr Philip Hornig, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender (bis 24. Juni 2025)
- Frau Prof. Dr. Karin Lergenmüller (bis 24. Juni 2025)

Am 24. Juni 2025 trat der bisherige Aufsichtsrat geschlossen zurück. Das Amtsgericht Mannheim bestellte daraufhin am 30. Juni 2025 Herrn Clemens Jakopitsch (selbstständiger Unternehmensberater aus Leoben, Österreich), Sebastian Stietzel (geschäftsführender Gesellschafter der Marktflagge GmbH, Berlin) und Juan Rodriguez (selbstständiger Unternehmensberater aus Bad Vilbel) als neue Mitglieder. Herr Jakopitsch wurde per 7. Juli 2025 zum Vorsitzenden gewählt.

In der darauffolgenden außerordentlichen Hauptversammlung am 7. August 2025 wurden die drei gerichtlich bestellten Mitglieder durch die Aktionäre bestätigt und offiziell gewählt. Zudem wurde beschlossen, den Aufsichtsrat von drei auf vier Mitglieder zu erweitern. Mit Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung am 10. November 2025 wurde Stefan Schütze (Geschäftsführer der C3 Management GmbH, wohnhaft in Bodolz) als viertes Mitglied in den Aufsichtsrat gewählt.

Alle Kandidaten gelten als unabhängig und verfügen über Fachkenntnisse in Rechnungswesen, Abschlussprüfung sowie einschlägige Branchenkenntnis. Die Amtszeit der neu gewählten Mitglieder läuft bis zur Beendigung der Hauptversammlung im Jahr 2030, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2029 entscheidet.

Interessenkonflikte von Aufsichtsrats- und Vorstandsmitgliedern sind im Geschäftsjahr 2025 nicht aufgetreten.

Prüfung des Jahresabschlusses der SQD.AI Strategies AG

Der Aufsichtsrat hat den Prüfungsauftrag für den Jahresabschluss sowie für den Lagebericht des Geschäftsjahres 2025 ordnungsgemäß an die von der Hauptversammlung vom 11. April 2025 zum Abschlussprüfer gewählte MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, erteilt. Der Abschlussprüfer hat gegenüber dem Aufsichtsrat bestätigt, dass keine beruflichen, finanziellen oder sonstigen Beziehungen zwischen dem Prüfer, seinen Organen und Prüfungsleitern einerseits und dem Unternehmen und seinen Organmitgliedern andererseits bestehen, die Zweifel an seiner Unabhängigkeit begründen könnten.

MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025, den Lagebericht sowie den Vergütungsbericht 2025 der SQD.AI Strategies AG geprüft. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkungen erteilt. Der geprüfte Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Vergütungsbericht und der Prüfungsbericht wurden dem Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der SQD.AI Strategies AG zum 31. Dezember 2025, den Lagebericht und den Vergütungsbericht für die SQD.AI Strategies AG sowie den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers mit dem Abschlussprüfer eingehend in der Bilanzsitzung erörtert und stimmt auf der Grundlage der umfassenden Auskünfte des Abschlussprüfers den Prüfungsergebnissen zu. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichtes und des Vergütungsberichts der SQD.AI Strategies AG zum 31. Dezember 2025 sind keinerlei Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat hat in seiner Bilanzsitzung am 29. April 2026 nach eingehender Prüfung den vom Vorstand zum 31. Dezember 2025 aufgestellten Jahresabschluss gebilligt. Mit der Billigung des Jahresabschlusses ist dieser gemäß § 172 Satz 1 AktG zugleich festgestellt.

Bericht über Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen

Es wurde gemäß § 312 AktG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 ein Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) erstellt. Der Abschlussprüfer der Gesellschaft für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr, die MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, hat den Abhängigkeitsbericht geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Bestätigungsvermerk lautet wörtlich:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben im Abhängigkeitsbericht richtig sind und
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Der Abhängigkeitsbericht und der diesbezügliche Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat zugeleitet worden. Der Aufsichtsrat hat beide Berichte geprüft und sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Abhängigkeitsberichts durch den Aufsichtsrat, bei der sich keine Beanstandungen ergeben haben, sind Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Abhängigkeitsberichts nicht zu erheben.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für seine Tätigkeit und sein Engagement für die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025.

Düsseldorf, 29. April 2026

Für den Aufsichtsrat

gez. Clemens Jakopitsch
Vorsitzender